

-Screen 1-

Herzlich Willkommen zur wissenschaftlichen Studie!

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Umfrage! Sie können in Kürze mit der Bearbeitung beginnen.

Vorab finden Sie hier die wichtigsten Eckpunkte zu Ihrer Teilnahme:

- Die Teilnahme dauert ca. 15 Minuten.
- Die Studie besteht aus einem Fragebogen, der auf mehreren Bildschirmen nacheinander angezeigt wird.
- Für den vollständig ausgefüllten Fragebogen erhalten Sie eine Teilnahmevergütung von 10 Euro.

Bitte beachten Sie: Nutzen Sie zur Navigation von einem Bildschirm zum nächsten Bildschirm stets die **'Weiter'** und **'Zurück'-Buttons** auf dem Bildschirm und **nicht** Ihren Internetbrowser, da sonst ein erfolgreicher Abschluss der Umfrage nicht gewährleistet ist.

Klicken Sie nun auf **'Weiter'**, um mehr über die Teilnahmevergütung und die Verwendung Ihrer Daten zu erfahren.

- Screen 2-

Gruppen-ID: 3774 (Einleitung)

Fragencode randnumber

Frage: {if(is_empty(randnumber.NAOK),rand(1,3),randnumber.NAOK)}

à Hidden. Only there to create randomization

Fragencode E1:

Wer steht hinter der Studie?

- Die Studie ist Teil eines Forschungsvorhabens des ZEW - Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung in Mannheim. Das ZEW ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Finanziert wird das Forschungsvorhaben vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Was passiert mit meinen Daten?

- Ihre Angaben werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet und in anonymisierter Form ausgewertet.
- Unsere umfassende Datenschutzmitteilung finden Sie hier: <ftp.zew.de/pub/zew-docs/datenschutz/umw/praeferenzen-umfrage2020.pdf>

Wie ermittelt sich meine Teilnahmevergütung?

- Als Teilnahmevergütung erhalten Sie für Ihren vollständig ausgefüllten Fragebogen 10 Euro.

Wie wird meine Teilnahmevergütung ausbezahlt?

- Um Ihnen eine Teilnahmevergütung ohne Angabe Ihrer Bankdaten ermöglichen zu können, erfolgt die Auszahlung bei diesem Experiment über PayPal.
- Fahren Sie bitte nur mit der Beantwortung der Umfrage fort, wenn Sie über ein PayPal-Konto verfügen und mit der Auszahlung über PayPal einverstanden sind.
- Wenn Sie ein PayPal-Konto anlegen möchten, können Sie die Beantwortung der Umfrage pausieren und später fortfahren.
- Sie werden am Ende der Umfrage gebeten, Ihre E-Mail Adresse, die Sie für Ihr PayPal-Konto verwenden, anzugeben. Diese wird ausschließlich dazu genutzt, Ihnen Ihre Teilnahmevergütung zu übermitteln und wird nicht mit den Angaben in der Befragung in Verbindung gebracht.
- Wir löschen Ihre PayPal E-Mail-Adresse nach Abschluss der Auszahlung.

-Screen 3-

Gruppen-ID: 3775 (Einleitung)

Fragencode E3: Auf dem nächsten Bildschirm beginnt die Umfrage. Bitte lesen Sie sich die folgenden Fragen genau durch und antworten Sie so wahrheitsgetreu wie möglich.

Es gibt bei diesem Fragebogen keine "richtigen" oder "falschen" Antworten. Sie müssen kein(e) Experte/-in sein, um den Fragebogen angemessen beantworten zu können. Sie erfüllen den Zweck der Befragung am besten, wenn Sie die Fragen so wahrheitsgemäß wie möglich beantworten. Falls Sie sich unsicher sind, kreuzen Sie die Antwort an, welche am ehesten auf Sie zutrifft.

-Screen 4 -

Gruppe: 3776 (Schutz personenbezogener Daten und die Datenschutzgrundverordnung)

Code: D1: Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung und Vernetzung rücken Fragen des Datenschutzes und der Gewährleistung individueller Privatsphäre zunehmend in den Fokus. In den vergangenen fünf Jahren gab es hierzu sowohl in Europa als auch im außereuropäischen Ausland verschiedene Initiativen, um den Schutz persönlicher Daten zu stärken. Im folgenden Fragebogen bitten wir Sie, in diesem Kontext verschiedene Fragen zu beantworten.

- Screen 5-

Gruppen-ID: 3777 (Nutzung digitaler Medien)

Fragencode D2: Wie häufig nutzen Sie die folgenden Geräte?

	Mehrmals am Tag	1 x am Tag	Mehrmals pro Woche, aber nicht täglich	Seltener als 1x pro Woche	Nie	Keine Angabe
Laptop/Notebook/Netbook						
Stationärer Computer						
Smartphone						
Tablet						
(Mobile) Spielkonsole						
TV-Gerät / Fernsehgerät						

-Screen 6-

Gruppen-ID: 3778 (Nutzung digitaler Medien)

Fragencode D3: Wie häufig nutzen Sie Online-Dienste am Tag (z. B. e-Mails, Online-Zeitungen, Recherche, Soziale Netzwerke, Online-Plattformen etc.)?

Täglich mehr als 3 Stunden
Täglich 1 bis 3 Stunden
Täglich 30 Minuten bis 1 Stunde
Täglich weniger als 30 Minuten
Mehrere Stunden pro Woche, aber nicht täglich
Weniger als 1 Stunde pro Woche und nicht täglich
Keine Angabe

Fragencode D4: Nutzen Sie Online-Dienste privat oder beruflich?

Ausschließlich privat
Überwiegend privat
Privat/beruflich gleichermaßen
Überwiegend beruflich
Ausschließlich beruflich
Keine Nutzung von Online-Diensten
Keine Angabe

-Screen 7-

Gruppen-ID: 3781 (Nutzung digitaler Medien)

Fragencode D5: Wie häufig nutzen Sie die folgenden Online-Dienste?

	Oft	Gelegentlich	Selten	Nie	Keine Angabe
Google					
Amazon					
Facebook					
Netflix					
YouTube					
Twitter					
XING					
LinkedIn					
WhatsApp					
Threema					
Telegram					
Instagram					
Snapchat					
Soundcloud					
Spotify					
eBay					
Sonstige					

-Screen 8-

Gruppen-ID: 3782 (Datenschutz)

Fragencode D6: Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen.

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher nicht wichtig	Nicht wichtig	Keine Angabe
Wie wichtig ist Ihnen der Schutz Ihrer Privatsphäre im Allgemeinen?					
Wie wichtig ist Ihnen der Schutz Ihrer Privatsphäre im Internet?					
Wie wichtig ist Ihnen der Schutz Ihrer Privatsphäre bei medizinischen Angelegenheiten?					
Wie wichtig ist Ihnen der Schutz Ihrer Privatsphäre bei finanziellen Angelegenheiten?					

Fragencode D6a: Für die wissenschaftliche Forschung ist die Erhebung und Auswertung von Daten eine wesentliche Quelle des Erkenntnisgewinns und damit des wissenschaftlichen Fortschritts. In welchen der folgenden Forschungsfelder wären Sie bereit, Ihre persönlichen Daten zu Forschungszwecken zur Verfügung zu stellen?

	Uneingeschränkt bereit	Nur für ausgewählte Forschungsprojekte bereit	Nur in Ausnahmefällen bereit	Überhaupt nicht bereit	Keine Angabe
Gesundheit					
Bildung					
Finanzwesen					
Arbeit/Soziales / Rente					
Konsumentscheidungen					
Haushalt (z.B. Stromrechnung)					

-Screen 9-

Gruppen-ID: 3783 (Datenschutz)

Fragencode D7: Wie häufig lesen Sie Dokumente zur Datenschutzrichtlinie beim erstmaligen Gebrauch von Online-Diensten vollständig?

Immer	Manchmal	Selten	Nie	Keine Angabe
-------	----------	--------	-----	--------------

Fragencode D8: Wie häufig lesen Sie Dokumente zur Datenschutzrichtlinie außerhalb des Internets vollständig (z. B. Besuche von Ärzt/innen, Notar/innen etc.)

Immer	Manchmal	Selten	Nie	Keine Angabe
-------	----------	--------	-----	--------------

-Screen 10-

Gruppen-ID: 3784 (Datenschutz)

Fragencode D9: Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zum Thema Datenschutz zu bzw. nicht zu?

	Stimme zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu	Keine Angabe
Online-Dienste müssen für besseren Datenschutz sorgen.					
Online-Dienste müssen besser erklären, was sie mit den persönlichen Daten machen.					
Ich wünsche mir ein Datenschutz-Siegel für Online-Dienste.					
Der Staat muss strengere Regeln für den Datenschutz von Online-Diensten erlassen.					
Mir fehlen noch Informationen, was ich selbst für den Schutz meiner Daten tun kann.					
Ich bin bereit, für den Gegenwert, den mir Online-Dienste bieten, mit persönlichen Daten zu „bezahlen“.					
Ich bin bereit für Online-Dienste Geld zu bezahlen, wenn dafür meine persönlichen Daten nicht weiter genutzt werden.					
Mir ist es persönlich egal, was mit meinen Daten in Online-Diensten passiert.					

-Screen 11-

Gruppen-ID: 3779 (Datenschutzgrundverordnung (DSGVO))

Fragencode D10: Am 25. Mai 2018 trat in der Europäischen Union die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft, die zwei Jahre zuvor verabschiedet worden war. Die Verordnung „enthält Vorschriften zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Verkehr solcher Daten. [Sie] schützt die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen und insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten.“ (Art. 1 Abs. 1-2 DSGVO).

Fragencode D11: Ist Ihnen die DSGVO bekannt?

Ja	Nein	Ich habe davon gehört, kenne aber keine Details	Keine Angabe
----	------	---	--------------

Fragencode D12: Halten Sie die DSGVO für ein wirksames Instrument für mehr Datenschutz?

Ja	Teilweise	Nein	Weiß nicht	Keine Angabe
----	-----------	------	------------	--------------

-Screen 12-

Gruppen-ID: 3780 (Datenschutzgrundverordnung (DSGVO))

Fragencode D13: Wie bewerten Sie die Einführung der DSGVO?

Positiv	Eher positiv	Eher negativ	Negativ	Weiß nicht	Keine Angabe
---------	--------------	--------------	---------	------------	--------------

Fragencode D14: Wie bewerten Sie den Umfang der in der DSGVO getroffenen Vorgaben zum Schutz personenbezogener Daten*?

Vollkommen ausreichend	Eher ausreichend	Eher nicht ausreichend	Nicht ausreichend	Weiß nicht	Keine Angabe
------------------------	------------------	------------------------	-------------------	------------	--------------

* Unter personenbezogenen Daten versteht man alle Informationen, die sich auf eine identifizierte/-bare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürl. Person angesehen, die direkt o. indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie Namen, Kennnummer, Standortdaten, Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Fragencode D15: Wie hat sich die Bedeutung des Schutzes Ihrer Privatsphäre seit der DSGVO entwickelt?

Wichtiger geworden	Gleich geblieben	Weniger wichtig geworden	Weiß nicht	Keine Angabe
--------------------	------------------	--------------------------	------------	--------------

-Screen 13-

Gruppen-ID: 3785 (Datenschutzgrundverordnung (DSGVO))

Fragencode D16: Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen.

	Ja	Nein	Weiß nicht	Keine Angabe
Haben Sie seit Einführung der DSGVO mehr Informationen über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten durch andere erhalten?				
Haben Sie seit Einführung der DSGVO eine Reduktion im Zugriff auf und der Verwendung Ihre/r Daten wahrgenommen?				
Haben Sie seit Einführung der DSGVO Ihr Verhalten in Bezug auf die Bereitstellung personenbezogener Daten verändert?				
Haben Sie seit Einführung der DSGVO eine transparentere und verständlichere Darstellung von Datenschutzrichtlinien wahrgenommen?				
Nutzen Sie seit Einführung der DSGVO Online-Dienste, auf die Sie vorher bewusst verzichtet haben?				

-Screen 14-

Gruppen-ID: 3786 (Datenschutzgrundverordnung (DSGVO))

Fragencode D17: Die DSGVO beinhaltet neue und erweiterte Verbraucherrechte im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten. Haben Sie auf eines oder mehrere der folgenden Rechte seit Einführung der DSGVO bereits zurückgegriffen?

	Ja	Nein	War mir nicht bekannt	Keine Angabe
Recht auf Auskunft und Kopie der Daten *Dies beinhaltet das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, besteht das Recht auf Auskunft über die entsprechenden Daten sowie u. a. Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Empfänger dieser oder die geplante Dauer der Speicherung.				
Recht auf Löschung *Dies beinhaltet das Recht, die unverzügliche Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen sowie die <u>automatische Löschung unter bestimmten Voraussetzungen</u> .				
Widerspruchsrecht *Dies beinhaltet das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung betreffender personenbezogener Daten einzulegen. Die Verarbeitung kann von dem Verantwortlichen nur fortgeführt werden, wenn zwingende schutzwürdige Gründe, die die Interessen der <u>betroffenen Person überwiegen, nachgewiesen werden können</u> .				
Recht auf Berichtigung *Dies beinhaltet das Recht, von dem verantwortlichen Datenverarbeiter die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Das schließt auch die Vervollständigung unvollständiger <u>personenbezogener Daten ein</u> .				
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung *Dies beinhaltet das Recht, unter gewissen Voraussetzungen (z. B. Bestreiten der Richtigkeit personenbezogener Daten, Unrechtmäßigkeit der Verarbeitung o. Ä.) die <u>Einschränkung der Verarbeitung verlangen</u> .				
Recht auf Datenmitnahme * Dies beinhaltet das Recht, die eigene Person betreffende personenbezogene Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.				

-Screen 15-

Gruppen-ID: 3816 (Smart Cities)

Fragencode SC1: Mit Smart-City Konzepten sollen Städte effizienter, technologisch fortschrittlicher, grüner und sozial inklusiver gestaltet werden. Digitale Medien helfen dabei unterschiedliche Lebensbereiche intelligent zu verknüpfen und damit die Lebensqualität in Städten zu verbessern. In solchen Smart Cities werden beispielsweise Sensoren im Stadtverkehr eingesetzt und Mobilitätsdaten verarbeitet, um die Parkplatzsuche zu erleichtern oder den Verkehrsfluss in der Stadt dynamisch zu verbessern.

Die zunehmende Digitalisierung von Städten führt aber auch dazu, dass eine große Menge Daten erhoben, gespeichert und weiterverarbeitet werden. Ein wesentlicher Anteil dieser Daten wird durch Privatpersonen und Unternehmen bereitgestellt, beispielsweise über App, die Bewegungsdaten verwerten. Datenschutz und Datensicherheit sind dabei von zentraler Bedeutung und Städte müssen den Schutz der Privatsphäre in Bezug auf die Erfassung und Verwendung von personenbezogenen Daten gewähren.

Die Stadt Mannheim möchte in solchen Initiativen ein Vorbild für deutsche Städte sein und schafft mit dem „Smart Quarter“ im Benjamin Franklin Village dafür eine erste Grundlage.

Fragencode SC2: Für wie wichtig halten Sie persönlich eine Smart-City Strategie in Ihrer Stadt?

Sehr wichtig	Eher wichtig	Bin unentschieden	Eher unwichtig	Völlig unwichtig
--------------	--------------	-------------------	----------------	------------------

-Screen 16-

Gruppen-ID: 3815 (Smart Cities)

Fragencode SC3: Besonders für städtische Grün- und Nutzflächen gewinnen smarte nachhaltige Technologien an Bedeutung. Sensoren können eingesetzt werden, um die Feuchtigkeit des Bodens zu messen und schalten bei Trockenheit ein Bewässerungssystem an. Intelligente Gärten auf städtischen Gebäude und in Parks nutzen den Stadtraum produktiv und effizient. Sie gewährleisten optimale Wachsbbedingungen und bieten den Bürgern Zugang zu frischen Produkten ohne zusätzlichen Flächenverbrauch mit kurzen Transportwegen.

Fragencode SC4: Wie gut finden Sie persönlich die Verknüpfung von Natur und Digitalisierung/digitalen Technologien?

Sehr gut	Eher gut	Bin unentschieden	Eher schlecht	Sehr schlecht	Keine Angabe
----------	----------	-------------------	---------------	---------------	--------------

Fragencode SC5: Wenn Sie an städtische Grünanlagen und insbesondere Waldgebiete denken, welche Funktionen des Waldes sind Ihnen bekannt?

	War mir bekannt	War mir eher bekannt	Bin unentschieden	War mir eher nicht bekannt	War mir nicht bekannt	Keine Angabe
Lebensraum für Pflanzen und Tiere						
Rohstofflieferant						
Regulation des Mikroklimas						
Klimaschutz durch Bindung von Kohlenstoff						
Wald als Wasserspeicher und -filter für Hochwasserschutz und sauberes Grundwasser						
Schutz vor Erosion						
Verbesserung der lokalen Luftqualität						
Lärmschutz						
Erholung						
Sport						

-Screen 17-

Gruppen-ID: 3814 (Smart Cities)

Fragencode SC6: Wie wichtig finden Sie die genannten Funktionen?

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Bin unentschieden	Eher unwichtig	Völlig unwichtig	Keine Angabe
Lebensraum für Pflanzen und Tiere						
Rohstofflieferant						
Regulation des Mikroklimas						
Klimaschutz durch Bindung von Kohlenstoff						
Wald als Wasserspeicher und -filter für Hochwasserschutz und sauberes Grundwasser						
Schutz vor Erosion						
Verbesserung der lokalen Luftqualität						
Lärmschutz						
Erholung						
Sport						

Fragencode SC7: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussagen zu? Smarte Technologien könnten eingesetzt werden, um die oben genannten Funktionen des Waldes noch zu verbessern.

Stimme zu	Stimme eher zu	Bin unentschieden	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu	Keine Angabe
-----------	----------------	-------------------	----------------------	-----------------	--------------

-Screen 18-

Gruppen-ID: 3790 (Ihre Teilnahmevergütung)

Fragencode T1: Vielen Dank für die Beantwortung der Umfrage. Für Ihre Teilnahme erhalten Sie 10 Euro. Auf Anregung früherer Studienteilnehmer bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen frei gewählten Betrag Ihrer Vergütung zu spenden. Im Rahmen der aktuellen Studie können Sie einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Sie entscheiden selbstverständlich ganz frei, ob und wenn ja, wie viel Sie beitragen möchten. Die Angaben im Folgenden dienen dazu, Ihnen wesentliche Hintergrundinformationen zum ausgewählten Klimaschutzprojekt im Bereich Aufforstung darzulegen.

-Screen 19-

Gruppen-ID: 3791 (Ihre Teilnahmevergütung)

Fragencode T2: Das Pariser Klimaabkommen hat das Ziel, die globale Erwärmung auf 2 – möglichst 1,5 – Grad Celsius über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Dazu müssen gemäß Weltklimarat die „Netto-Emissionen“ von Treibhausgasen wie CO₂ rasch auf null sinken. Das bedeutet, die Menge der ausgestoßenen Treibhausgase muss mindestens den Treibhausgasen entsprechen, die der Atmosphäre entzogen werden.

Sogenannte Kohlenstoffsinken bieten eine Möglichkeit, CO₂ aus der Atmosphäre zu nehmen und so global das Klima zu schützen. Ein bekanntes Beispiel für eine Senke ist die Wiederaufforstung von Baumbeständen. Die Stadt Mannheim möchte – in Vorbereitung auf die Bundesgartenschau im Jahr 2023 – in den nächsten Monaten Flächen im Stadtgebiet entsiegeln und durch Baumpflanzungen vorwiegend heimischer Arten eine zusätzliche lokale Kohlenstoffsinke schaffen. Nach aktuellem Planungsstand

garantiert die Stadt Mannheim auch nach der Bundesgartenschau eine dauerhafte Pflege durch das städtische Grünflächenamt.

Sie haben nun die Möglichkeit, dieses Vorhaben der Stadt Mannheim zu unterstützen. Durch Ihren Beitrag zum Aufforstungsprojekt können zusätzliche Bäume gepflanzt werden, die aktiv CO₂ aus der Atmosphäre entnehmen und über ihre Lebenszeit binden. Wie schnell bzw. wie viel CO₂ ein Baum bindet, hängt dabei von vielen Faktoren ab, wie der Baumart, des Alters, der Bodenqualität und der Wasserversorgung. Experten des Wald-Zentrums der Universität Münster rechnen vor, dass beispielsweise eine Buche etwa 80 Jahre wachsen muss, um eine Tonne CO₂ aufzunehmen. Im Durchschnitt sind das demnach 100kg CO₂ in acht Jahren. Dies entspricht in etwa dem Emissionswert einer zurückgelegten Strecke mit einem Auto von etwa 550 km.

Durch Ihren Beitrag wird nicht nur global das Klima geschützt, sondern auch Lebensräume für Tiere und Pflanzen geschaffen und die lokale biologische Vielfalt unterstützt. Es entsteht aber auch eine Vielzahl von weiteren positiven gesellschaftlichen Nebeneffekten. Aufgeforstete Flächen dienen als Freizeit- und Erholungsraum und steigern die lokale Luftqualität, da schädliche Feinstoffe aus der Luft gefiltert werden. Gleichzeitig wird das Stadtklima und die Frischluftzufuhr verbessert. Insbesondere in den Sommermonaten kann durch Wiederaufforstung der Ausgleich von Temperatur- und Feuchtigkeitsextremen lokal erhöht werden.

-Screen 20-

Gruppen-ID: 3799 (Ihre Teilnahmevergütung)

Fragencode T4: Bitte geben Sie im Folgenden durch Nutzung des Schiebereglers an, welchen Beitrag zur Aufforstung des Baumbestands in Mannheim Sie leisten wollen. Selbstverständlich können Sie sich auch entscheiden, nichts beizutragen. Verbleibende Teile der Teilnahmevergütung werden Ihnen wie bereits beschrieben in Form einer PayPal-Gutschrift zugestellt. Nach Auswertung der Angaben aller Teilnehmer werden wir Sie über die Ergebnisse informieren. Dabei werden selbstverständlich keine individuellen Beiträge genannt.

Ich möchte die Entnahme von 100kg CO₂ aus der Atmosphäre im Rahmen des Aufforstungsprojekts mit diesem Betrag (in EUR) unterstützen: [SLIDER]

-Screen 21-

Gruppen-ID: 3792 (Vielen Dank für Ihre Angabe)

Fragencode VD1: Bevor Sie im nächsten Schritt Angaben zum Erhalt Ihrer Teilnahmevergütung machen können, würden wir Sie bitten, im Folgenden noch zwei Fragen zu beantworten.

Die Corona-Krise hat für viele Menschen wirtschaftliche Folgen. Wie hat sich Ihre finanzielle Situation infolge der Corona-Krise verändert?

Hat sich verbessert	Hat sich weder verbessert noch verschlechtert	Hat sich eher verschlechtert	Hat sich stark verschlechtert	Hat sich sehr stark verschlechtert	Keine Angabe
---------------------	---	------------------------------	-------------------------------	------------------------------------	--------------

Fragencode VD2: In welcher Stadt sind Sie aufgewachsen? _____

*Wenn Sie in mehreren Städten aufgewachsen sind, geben Sie die Stadt an, in der Sie am längsten in Ihrer Kindheit gelebt haben.

-Screen 22-

Gruppen-ID: 3793 (Angaben für den Erhalt Ihrer Teilnahmevergütung)

Fragencode ET1: Um Ihnen eine Teilnahmevergütung ohne Angabe Ihrer Bankdaten ermöglichen zu können, erhalten Sie Ihre Teilnahmevergütung per PayPal. Dazu bitten wir Sie jetzt in dem freien Feld Ihre E-Mail Adresse anzugeben, die Sie für Ihr PayPal-Konto verwenden, oder alternativ anzugeben, wenn Sie Ihre Teilnahmevergütung vollumfänglich mit 10€ gespendet haben. In diesem Fall benötigen wir Ihre PayPal-E-Mail Adresse nicht.

- ☐ Ich habe meine vollständige Teilnahmevergütung vollumfänglich gespendet
- ☐ Ihre PayPal E-Mail Adresse_____

Hinweis: Ihre PayPal-E-Mail Adresse wird ausschließlich für den Versand Ihrer Teilnahmevergütung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten aus dem Fragebogen werden nicht mit dieser Adresse verknüpft. Sollten Sie zu diesem Ablauf Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne unter umfrage@zew.de.

-Screen 23-

Gruppen-ID: 3797 (Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme)

Fragencode Ende2: Das Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) bedankt sich herzlich für Ihre Teilnahme an dieser Umfrage. Sobald die Umfrage abgeschlossen ist, veranlassen wir die Zahlung Ihrer Teilnahmevergütung abzüglich Ihrer Unterstützung für das Aufforstungsprojekt auf Ihr PayPal-Konto. Für Rückfragen melden Sie sich gerne per E-Mail unter umfrage@zew.de. Bitte klicken Sie auf Absenden, um die Umfrage zu beenden.